

Qualifizierung pädagogische Mitarbeit an Grundschulen – berufsbegleitende Weiterbildung für Neu- und Quereinsteiger*innen

(VA 263960)

Ziele

Die Qualifizierung richtet sich an bereits in Grundschule tätige Mitarbeiter*innen und an Neueinsteiger*innen in das Arbeitsfeld.

Bildung, Betreuung und Erziehung in der Grundschule stellt eine anspruchsvolle Aufgabe für alle Beteiligten dar. Kinder (und deren Familien) im Grundschulalter wollen vor dem Hintergrund ihrer aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen sowie individuellen Lebensverhältnisse erkannt, verstanden und adäquat unterstützt werden.

Als pädagogische Mitarbeiter*innen agieren Sie je nach Absprache in dem Arbeitsfeld Grundschule

- In der Unterstützung der Schüler*innen in Lernsituationen
- in der Durchführung ergänzender Unterrichtsinhalte (AG's; kreativer Bereich)
- in der Begleitung der Lernzeit und Hausaufgabenbetreuung
- in der Gestaltung der außerunterrichtlichen Zeit und Mittagszeit

Sie arbeiten mit den Kindern und ihren Sorgeberechtigten sowie den Lehrkräften zusammen. Diese Tätigkeit erfordert umfassende Kompetenzen hinsichtlich der Bildung, Betreuung und Erziehung der Kinder und der Zusammenarbeit mit allen Beteiligten – einerseits abgegrenzt vom Bildungsauftrag des Lehrpersonals, andererseits ergänzend im Sinne eines ganzheitlichen Verständnisses von Bildung.

In der Qualifizierung bauen Sie vor dem Hintergrund bereits vorhandener Kenntnisse und Fähigkeiten grundlegende Kompetenzen für die pädagogische Mitarbeit an Grundschulen auf und aus (kompetenzorientiertes Vorgehen). Dies geschieht in enger Verzahnung von Fachtheorie und erlebter Praxis. Hierzu werden – neben der Vermittlung und Bearbeitung von pädagogischen Basiskompetenzen – bereits vorhandene Kenntnisse, das eigene Handeln und die eigene Haltung kontinuierlich reflektiert. Zudem werden in Form von kollegialer Beratung erlebte Herausforderungen im Handlungsfeld Schule analysiert und bearbeitet, so dass Ihre Rollenklarheit, Sicherheit und Kompetenz im pädagogischen Handeln gestärkt werden.

Berufliche Tätigkeit in der Grundschule sowie Deutschkenntnisse mindestens auf Niveau B2 des europäischen Referenzrahmens für Sprachen werden vorausgesetzt.

Zeitraum

19.08.2026 - 24.06.2027

Inhalte

- Modul 1: Einführung Arbeitsfeld Grundschule: Rolle und Aufgaben
- Modul 2: Pädagogische Grundlagen: Kinder im Entwicklungsalter 6-10 Jahre verstehen und angemessen handeln
- Modul 3: Methodenkompetenzen auf- und ausbauen: pädagogische Arbeit gestalten
- Modul 4: Zusammenarbeit, Kommunikation und Konflikt: Das Miteinander bewusst gestalten
- Abschlussverfahren

Erläuterungen: Zeit-Themenplan ab Seite 4

Umfang

184 Unterrichtsstunden modular verteilt (Unterrichtszeit von 9.00 – 16.15 Uhr), zusätzlich ca. 20 Stunden Bearbeitung von Aufgaben für den Theorie-Praxistransfer (am Arbeitsplatz) und ca. 2 UE-Abschlusskolloquium.

Nach Bedarf und/oder nach Absprache mit dem Auftraggeber und den Teilnehmenden können Teile der Fortbildung online durchgeführt werden.

Praxistransfer und -reflexion

Um den Lernprozess und Praxistransfer zu unterstützen, erhalten Sie Praxisaufgaben für die Zeit zwischen den Seminaren. Nach Möglichkeit unterstützt am Praxisort ein*e Praxismentor*in die Teilnehmenden dabei, die Seminarinhalte zu reflektieren und in die Praxis zu übertragen.

Abschlussverfahren

Um ein Zertifikat zu erhalten, sind Sie mindestens 85% der Unterrichtszeit anwesend, arbeiten aktiv mit, setzen Aufgaben in der Praxis um und legen ein Abschlussverfahren ab (Umsetzung, Beschreibung/Vorstellung und Reflexion Praxisaufgabe). Werden nicht alle Module, sondern nur einzelne besucht, stellen wir eine Teilnahmebescheinigung aus.

Das Abschlussverfahren besteht aus einer schriftlichen Arbeit und einem Kolloquium, bei dem Sie die Abschlussarbeit präsentieren und sich einem Fachgespräch stellen. Nach einer Beratung des Abschlusskomitees erhalten Sie ein Feedback und bei Erfolg das Zertifikat. Wird das Abschlussverfahren nicht erfolgreich absolviert, erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung (mit einem Vermerk) und haben die Möglichkeit, das Abschlussverfahren zu wiederholen.

Dozent*innen

Alle eingesetzten Dozent*innen seitens des PBW verfügen über Fach nahe Studienabschlüsse und Ausbildungen, Praxiserfahrungen in der Arbeit mit Kindern sowie mehrjährige Erfahrungen in der Aus- und/oder Fortbildung. Zudem werden.

Seminargröße

20 TN

Kosten

1393 Euro

Zeit-Themenplan

Siehe ab Seite 4

Räumlichkeiten

Zentral am Hauptbahnhof gelegen und damit gut mit ÖPNV zu erreichen, finden unsere Veranstaltungen in hellen großzügigen Räumen, die gut zu belüften sind, statt. Allen Teilnehmenden steht eine Tee-Küche zur Nutzung während der Pausenzeiten zur Verfügung.

Im Bedarfsfall führen wir die Veranstaltung nach Absprache online durch. Wir arbeiten dabei mit Videokonferenztools und der Lernplattform „itslearning“. Hierzu benötigen Sie eine stabile Internetverbindung und entsprechende Endgeräte, die mit Kamera und Mikrofon ausgestattet sind (PC, Notebook oder Tablet). Die erforderlichen Informationen und Zugänge zu den verwendeten Tools erhalten Sie rechtzeitig vorab per E-Mail.

Information und Rücksprache

Inga Jorek

Fachbereichsleitung Jugendhilfe & Schule
Paritätisches Bildungswerk Bremen | Bremerhaven
Bahnhofsplatz 14
28195 Bremen
Tel. 0421 17472-171
E-Mail: i.jorek@pbwbremen.de
www.pbwbremen.de

Anmeldung

Marina Fink (Verwaltung Fort- und Weiterbildung)
Tel. 0421 17472-154
E-Mail: fortbildung@pbwbremen.de

Veranstaltungsort

Paritätisches Bildungswerk Bremen | Bremerhaven
Bahnhofsplatz 14
28195 Bremen

Zeit-Themen-Plan

Modul 1		
Einführung in das Arbeitsfeld Grundschule: Rolle und Aufgaben (16 UE)		
Mi, 19.08.26 Do, 20.08.26	2 Tage, 9.00 – 16.15 Uhr	Begrüßung Ziele, Themen, Organisatorisches Kennenlernen Erwartungen der Teilnehmenden Rechtsgrundlage des Arbeitsfeldes Grundschule, Ganztagschule Organisation des Arbeitsfeldes Grundschule, Ganztagschule Einsatzmöglichkeiten und resultierende Aufgaben der pädagogischen Mitarbeiter*innen Erwartungen der Kinder, Eltern und Kolleg*innen und Behörde – Eigene Erwartungen Reflexion der eigenen Rolle im Handlungs- und Spannungsfeld Schule, im interdisziplinären Team, im Kontakt mit Kindern und Erziehungsberechtigten Einführung Kollegiale Beratung
Modul 2		
Pädagogische Grundlagen: Kinder im Entwicklungsalter 6 – 10 Jahre verstehen und angemessen handeln (64 UE)		
Mi, 23.09.26 Do, 24.09.26	8 Tage, 9.00 – 16.15 Uhr	Entwicklungspsychologische Grundlagen der Altersstufe: ▪ Individuelle Entwicklung ▪ Entwicklungsaufgaben ▪ wie funktioniert Lernen in diesem Alter

Mi, 28.10.26 Do, 29.10.26		▪ Bedeutung Beziehung: Eltern, Freundschaft, Lehrer*innen, pädagogische Mitarbeiter*innen ▪ Leistung und Konkurrenz ▪ Übergänge bewältigen ▪ Resilienz Entwicklung
Mi, 18.11.26 Do, 19.11.26		Grundlagen der Sprachbildung Grundlagen mathematischer Kompetenzentwicklung Perspektiven der Kinder einnehmen – Lebenswelten von Kindern verstehen und sie darin angemessen unterstützen Systemisch verstehen und handeln
Mi, 16.12.26 Do, 17.12.26		Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung – inklusive pädagogische Arbeit: ▪ Konzept der Vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung ▪ Inklusion ▪ Grundlagen inklusiver Pädagogik in Bremer Grundschulen Eigene Rolle und Haltung reflektieren /Kollegiale Beratung
Modul 3 Methodenkompetenzen auf- und ausbauen: pädagogische Arbeit gestalten (64 UE)		
Mi, 20.01.27 Do, 21.01.27 Mi, 17.02.27 Do, 18.02.27	8 Tage 9.00 – 16.15 Uhr	Auf der Basis des zuvor auf- und ausgebauten Grundverständnisses von Entwicklung und kindlichen Lernens in dem Entwicklungsalter werden methodische Vorgehensweisen bearbeitet, die es ermöglichen, die Interessen der Kinder aufzunehmen, entdeckendes Lernen zu ermöglichen, sie in ihrer Selbsttätigkeit zu unterstützen, Impulse zu setzen und obige Inhalte als Querschnittsthemen zu integrieren: Grundlagen methodischer Gestaltung unterrichtsergänzender Aktionen mit den Kindern: Aufbau einer Planung und einer Aktion mit Kindern, Partizipation planen, demokratisches Handeln ermöglichen, Kinder stärken, in Absprache gehen, Orientierung bieten Demokratiebildung konkret

Mi, 10.03.27 Do, 11.03.27 Mi, 14.04.27 Do, 15.04.27		Projektarbeit mit Kindern außerhalb von Unterricht – interessensorientiert und partizipativ Eingebunden: Anregungen für kreatives Arbeiten mit Kindern in den verschiedenen Bildungsbereichen Raumgestaltung Übergänge gestalten Kindeswohl sichern – Kindeswohlgefährdung erkennen und handeln Reflexion des eigenen Handelns/Kollegiale Beratung Einführung Abschlussverfahren
Modul 4 Zusammenarbeit, Kommunikation und Konflikt: Das Miteinander bewusst gestalten (40 UE)		
Mi, 12.05.27 Do, 13.05.27 Di, 08.06.27 Mi, 09.06.27 Do, 10.06.27	5 Tage, 9.00 – 16.15 Uhr	Zusammenarbeit mit anderen Institutionen (Überblick) - Ansprechpartner*innen vor Ort (ZuP-Leitung und Schulsozialarbeiter*in) Formen der Zusammenarbeit mit den Eltern/ Erziehungsberechtigten Kommunikation bewusst gestalten ▪ mit Kindern ▪ mit Eltern ▪ im Kollegium Konflikte erkennen, verstehen und handhaben Eigenes Agieren in der Kommunikation und in Konflikten reflektieren Kinder in Konfliktfähigkeit stärken Kollegiale Beratung zu herausfordernden Situationen Vorbereitung Abschlussverfahren

Di/Mi/Do 22./23. & 24.06.27		Abschlussverfahren: ca. 2 UE pro Teilnehmer*in Termin wird vereinbart für einen der drei Tage
-----------------------------------	--	---